

**ITB 2006: Brandenburg in neuem Gewand
Neuer Messestand im Zeichen des Themenmarketings**

Grün, Rot und Blau – diese Farben stehen für das ReiseLand Brandenburg und seine touristischen Schwerpunkthemen Natur, Kultur und Wasser. Bereits seit 1998 bilden sie das kommunikative Dach der touristischen Vermarktung des ReiseLandes und finden sich auch in der Wortbildmarke „Brandenburg – Stadt-Land-Fluss“ wieder. Jetzt geben die Themen auch dem Messeauftritt des ReiseLandes ein völlig neues Gesicht.

Auf der ITB 2006 stellt die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH erstmals ihren neuen Messestand vor. Rot, Grün und Blau sind die dominierenden Farben der Wand- und Bodengestaltung. Stelen, Counter und Prospektständer sind in einem hellen Grau gehalten. Großformatige Bilder, die von der Hallendecke abgehängt werden, sind gleichzeitig „Hingucker“ und Orientierungshilfe. Die Wegeführung ist in Form eines Kreises angelegt.

Auf einer Standfläche von rund 700 Quadratmetern präsentieren sich 34 Mitaussteller, die sich entsprechend ihrer touristischen Hauptangebote für eine Platzierung entschieden haben. Für ihre Präsentation stehen Standflächen von sieben bis zwölf Quadratmetern zur Verfügung. Die Destinationen Spreewald und Potsdam sowie das Ruppiner Land haben größere Flächen belegt.

Der Messebesucher findet unter „Natur“ Angebote für Aktivurlaub, Radtourismus, Wandern sowie die Naturparke. Zu „Wasser“ gehören

Reisegebiete und Anbieter mit den Schwerpunkten Wassertourismus, Wellness und Gesundheit. „Kultur“ ist der Oberbegriff für städtetouristische Angebote, Kulturträger und Kulturvereine sowie Kulturvents.

Neue Elemente des Messeauftrittes sind auch die Aktionsfläche, die insbesondere während der Endverbrauchertage am Freitag, Samstag und Sonntag mit Programmpunkten bespielt wird sowie der „Grüne Tunnel“. Hier haben die Gäste die Möglichkeit, mitten im Messetrübels auf eine kleine Entdeckungsreise durch Brandenburg zu gehen und ein wenig zur Ruhe zu kommen. LCD-Bildschirme vermitteln Eindrücke von Landschaften und Sehenswürdigkeiten Brandenburgs. Wie bereits beim Vorgänger des Messestandes, erstreckt sich der sogenannte Kommunikationsbereich auf zwei Stockwerke. Während im Erdgeschoss das „Gläserne Studio“ des Radiosenders Antenne Brandenburg zu finden ist, ist das Obergeschoss als Fachbesucherbereich und Bistro eingerichtet.

Erstmals lädt das ReiseLand Brandenburg in diesem Jahr an den Fachbesuchertagen von Mittwoch bis Freitag zwischen 12.00 und 14.00 Uhr zu einem täglichen Branchentreff ein. Ein Ausstellerkatalog weist alle Mitaussteller mit Kontaktadressen und Ansprechpartnern auf der Messe auf.

Der neue Messestand ist das Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung, die von der Firma Architektur Design GmbH aus Berlin gewonnen wurde. Er kann in modifizierter Weise auch für kleinere Messen genutzt werden.